

KOMPETENZFELD Kreativität und Gestaltung

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema “Kunstwerke im Museum”¹

Autorin: Julia Laggner

KUNSTLABOR Graz | uniT, Mai 2016

NETZWERK ePSA



¹ Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Streifzüge: Kunst wahrnehmen, beschreiben, bewerten. Julia Laggner, KUNSTLABOR Graz, 2016.

Kunstwerke im Museum

Aufgabenstellung:

Sie waren in der Ausstellung „Neue Malerei“ in der Neuen Galerie. Sie haben sich dort ein besonderes Bild ausgesucht. Beantworten Sie folgende Fragen:

- Beschreiben Sie das Bild: welche Farben und Formen sind zu sehen? Welche Technik wurde angewendet? Welche Materialien wurden zur Gestaltung verwendet?
- Zeigen Sie Ihre Skizze. Welche Ideen, Gedanken und Gefühle löst dieses Bild bei Ihnen aus?
- Erzählen Sie etwas über den/die Künstler_in!
- Welchen Titel hat das Bild? Wann und wo wurde das Bild gestaltet?

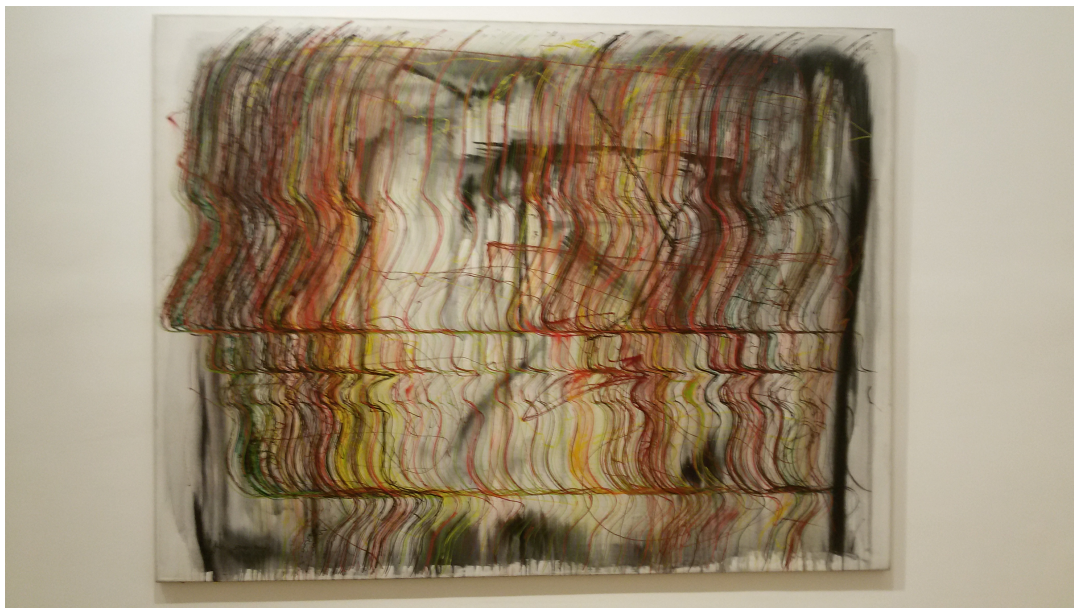


Abb.: Neue Galerie Graz. KUNSTLABOR Graz, 2016.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

<p>3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt / merkmale Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können</p>	<p>Deskriptor 1: Das Museum wird als Einrichtung zur Kunstvermittlung verstanden. Techniken, Materialien und Gestaltungsprinzipien der Kunstgegenstände werden wahrgenommen und nachvollziehbar beschreiben. Eine grobe geschichtliche Einordnung wird getroffen. Wege zur Informationsbeschaffung sind bekannt und werden genutzt.</p> <p>Deskriptor 2: Persönliche Assoziationen zu den Kunstwerken werden schlüssig präsentiert und begründet.</p> <p>Deskriptor 7: Äußerungen und Botschaften, die mit den Mitteln der Kunst transportiert werden, werden nachvollziehbar beschrieben.</p>
--	---

2. Beurteilungsraster

	4.0	3.0	2.0	1.0	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Kunstwerke unterschiedlicher Epochen verorten und benennen.						
Deskriptor 2: Kunstwerke interpretieren.						
Ad Deskriptor 7: Kreative Gestaltungsprozesse als Kommunikationsmittel nutzen.						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend